

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 2. Dezember 1845



Rathsprotokoll

zur Sitzung in Politico-Oeconomicis vom 2. Dezember 1845.

Gegenwärtige:

Hr. Bürgermeister Haydinger

„ Mag. Rath Maurer

„ „ „ Buberl

„ „ „ Oekon. „ Woisetschläger

„ „ „ Kaindl

Rathsauskultant Neuber

Hr. Bürgerausschuß Schlager

7266. Aus dem Referate des Hr. Mag. Raths Maurer.

M. V. F. Rechnungsführung zeigt den Inteën Ausstand pr. 67 fl 30 xr CMz des Stefan Seklehner an dem zum M. V. Fonde schuldigen Kapitale pr. 450 fl CMz an.

Durch die auf die weitere dießfällige Eingabe getroffene Verfügung erledigt.

8451, 8452, 8453 u. 8605. Protokolle über die Erklärung der Öhlbergfleischhauer Jos. Abel, Sebastian und Karl Winklmayr Michl. Huber, Georg Gattringer, Josef Obermayr, Joh. Mandl u. Michl Weitz wegen Miethung ihrer Fleischbänke für das gegenwärtige M. J. 1846.

Da diese Fleischhauer 8 Öhlbergfleischbänke jede um den bestimmten Miethzins für dieses Jahr übernehmen, 3 andere derlei Bänke schon früher auf diese Art an Mann gebracht worden sind, folglich in diesem Jahre 11 derselben besetzt sein werden, und sich nur für 3 derselben ganz und gar Niemand gemeldet hat, bei dieser Bewandniß keine Hoffnung besteht, dieses städt. Gefälle weiters zu erhöhen, über auch um Mangl an der Fleischzufuhr nicht zu befürchten steht, sind mit den erwähnten Fleischhuern die Kontrakte auszufertigen, und dem k.k. Kreisamte vorzulegen, u. wenigstens bis auf weiteres personelle Fleischerbefugnisse für Steyr nicht auszuschreiben. Das Kassaamt hat sich in den Besitz der Schlüssl zu den nicht an Mann gebrachten 5 Öhlbergfleischbänken zu setzen.

9130. Leopold Landerl Hausbesitzer N. 12 in Voglsang um Uiberlassung des hinter dem neuerbauten Neudorfer'schen Hause in Steyrdorf befindlichen städt. Grundes.

Der Augenschein vorzunehmen.

9281. Rechnungsrevident Loitzenbaur berichtet ad N. 9129 den Revisionsbefund des vom Apotheker K. Göppl überreichten Arznei-Kontos über die für die selbst zahlenden Kranken im Plauzenhofe im IV. Mil. Quartal abgegebenen Medikamenten.

Der M. V. F. Rechnungsführung aufzutragen, dem Apotheker Göppl den verrechneten Betrag pr. 11 fl 3 2 1/4 xr CMz auszubezahlen, und gehörig zu verrechnen.

9337. Konto pr. 23 fl 54 xr CMz über Glaserarbeiten in die hies. Unterstandhäuser.

Der M. V. F. Rechnungsführung zur Zahlung dieser 23 fl 54 xr CMz zuzustellen.

9363. Kreisä. Dekret v. 16. Novbr. d. J. Z. 14240 mit der Eröffnung, daß das ständ. Obereinnehmer-Amt angewiesen sei, die von den für Heinrich Antler zum M. V. F. hier erlaufenen Verpflegskosten auf die allgemeine Landeskonkurrenz der 4 alten Kreise entfallenden 56 2/4 xr CMz dem M. V. Fonde zu ersetzen.

Der M. V. F. Rech. Führung zur Behebung u. Verrechnung dieser angewiesenen Beträge in Abschrift zuzustellen.

9371. Konduktkosten-Konto für Michael Eichinger pr. 38 xr CMz.
Dem Armen-Institute zur Auszahlung vorzulegen.

9372. Eben dasselbe pr. 1 fl 38 xr für Theresia Seidlhuber.
Idem.

9412. Kreisa. Dekret v. 19. Nov. d. J. Z. 14235 mit der Eröffnung, daß die für den Sailergesellen Gotthard Altmann im Krankenhause hier erwachsenen Medikamenten-Verpflegskosten pr. 56 fl 41 2/4 xr CMz aus der Landeskonzurrenzkassa mit 50 fl 11 2/4 xr auf die 4 alten Landeskreise und mit 6 fl 30 xr auf den Salzburger Kreis repartirt worden seien u. ausgefolgt werden.
Der M. V. F. Rechnungsführung zur Behebung u. Verrechnung dieser angewiesenen Beträge in Abschrift zuzustellen; der in linea medica gestrichene Betrag von 2 fl 15 2/4 xr ist vom Apotheker Göppl zurückzufordern u. zu verrechnen.

9437. Konto des Tischler Meisters Fried. Fichtner pr. 8 fl 8 xr für die in die städt. Schule auf dem Berge gelieferte Tischler Arbeiten.
Dem Kassaamte zur Zahlung dieser 8 fl 8 xr CMz.

Aus dem Referate des Hr. Mag. Buberl:

9190. Bauamtsverwalter Donberger überreicht den Ausweis über die im Gerichtshause v. J. 1842 bis 1845 geschehenen Arbeiten u. bittet zur Herstellung der neuen Arbeiten u. Anschaffungen Akkordprotokolle aufzunehmen.
Hierüber hat H. Auskult. Gärber mit dem Maurermeister Huber über den Kostenanschlag A, mit Mathias Schrader über den Kostenanschlag B mit dem Schlossermeister Sippmayr, über den Kostenanschlag C, u. mit dem Schneidermeister Schilling über den Kostenanschlag D Akkordprotokolle aufzunehmen; das Kassaamt erhält den Auftrag an den Hafnermeister Kupetzius für die Herstellung des Ofens im Schulzimmer den adjustirten Betrag pr. 12 fl CMz aus der Kammerkassa zu berichtigen eine Abschrift des Reg. Dekrets v. 5. 7br 1844 M. Z. 7176 dem Bauamte mit dem Auftrage zuzustellen, in dem neuen Verhörszimmer jene Gegenstände beizustellen, welche in der Relation des Bauamts-Verwalters v. 14. 8br 1843 Z. 7342 am Schluße aufgeführt sind, u. welche h. Regierung dem Wirkungskreise des Maates überlassen hat.

9191. Bauverwalter Donberger überreicht den Ausweis über die von h. Landes-Regg. bewilligten aber noch nicht geschehenen Arbeiten und bittet um Aufnahme von Akkordprotokollen.
Hierüber sind mit dem Maurer-Meister Huber, mit dem Schlosser Sippmayr dem Zimmermeister Stohl u. Johann Schlager Akkord-Protokolle aufzunehmen, und sodann unter Anschluß der Ausweise der weitere Bericht zu erstatten.

9436. Mag. Rath Bleyer um einen Gehaltsvorschuß von 80 fl CMz.
Gutächtlich einzubegleiten.

Aus dem Referate des Hr. Mag. Rath's Bleyer vorgetragen durch Hr. Mag. Rath Maurer:

9288. Das Kassaamt um einen Vorschuß pr. 128 fl 47 2/4 xr CMz aus der Stadtkassa zur Deckung des Abganges in der Pfarrkonzurrenzkassa pro 1845.
Bewilligt, u. das Kassaamt ermächtigt, diese 128 fl 47 2/4 xr CMz bei der Kammerkassa auf Vorschüsse für die Pfarrkonzurrenz pro 1845 in Ausgabe zu bringen, und dort entgegen in Empfang zu nehmen.

9283. Kreisä. Auftrag v. 8. v. M. Z. 13865 des Inhalts wegen Verbesserung des Strassenpflasters beim Hauptstiegen-Eingange in die k.k. Kreishauptschule ungesäumt Amt zu handeln.
Dem Bauverwalter zur Aufnahme ins Präliminar pro 1847 zuzustellen, wobei zugleich derselbe auf die Fortführung dieser Pflasterung bis zum Kirchenplatze Bedacht zu nehmen hat.

Aus dem Referate des Hr. Oek. Raths Woisetschläger:

9166. Das Taxamt überreicht das für das M. J. 1845 über adnotirte Taxen geführte Journal.
Dem Rechnungs-Revidenten zur Revision.

9167. Dasselbe überreicht das Taxamts-Journal pro Oktob. 1845.
Idem.

9400. Dasselbe überreicht das für den Monat Nov. d. J. geführte Journal sammt 47 Beilagen.
Idem.

9452. Landgerichtsdieners Katzenbeißer überreicht den Atzungskonto von M. Novemb. 1845.
Dem Kassaamte zur Zahlung von 46 fl 6 $\frac{4}{5}$ xr CMz.

Aus dem Referate des Hr. Oek. Raths Kaindl:

8657. Akkord. Protokoll mit Friedrich Haratzmüller wegen Lieferung 60 Mtz. Kalk für das städt. Bauamt pro 1846.
Dem k.k. Kreisamte wegen Genehmigung dieses Akkordes vorzulegen.

8673. Bauamts-Verwalter Donberger überreicht den Kostenüberschlag über die Mauereindachung am innern Wasserberg nächst dem Hause des Haindl Müller jun.
Nachdem das dießfällige hölzerne Dach sich noch im guten Zustande befindet, so ist die beantragte Blecheindeckung bis auf Weiteres zu vertagen.

8674. Derselbe überreicht den Kostenüberschlag über die präliminirte Verputzung und Weißung der städt. Mauer nächst der Stadtpfarrkirche.
Diese beantragte Verputzung und Weißung, welche übrigens zweckmässig ist, bis zur Entscheidung der Frage zu verschieben, auf welche Art u. Weise der beantragte Bau von Dr. Kompaß u. Anton Gaffl ausgeführt wird.

8675. Bauamtsverwalter Donberger bittet um Anordnung einer Licitation wegen Beistellung der für das V. J. 1846 nothwendigen Bau-Materialien als Holzzeug, Nägl und Ziegl.
Nachdem die bezeichneten Bau-Materialien in dem Präliminare pro 1846, welches h. Orts genehmigt worden, enthalten sind, übrigens auch die Nothwendigkeit dieser Beischaffung vorhanden ist, so wird am 6. Februar v. J. eine Abminderungslicitation unter Zuziehung der Oek. Räthe u. Bürgerausschüsse u. des Bauverwalters abgehalten; hiernach sind die Edikte auszufertigen, u. zu produciren.

8678. Derselbe überreicht den Kosten-Anschlag über eine nothwendig anzuschaffende Traufrinne am Dache des Neuthorgebäudes.
Diese beantragte Herstellung wird ehebevor nach in weitere Erwägung gezogen; der Bauverwalter hat zu sorgen, daß der Auftrag v. 14. Jänner d. J. befolgt, u. an das Thor 2 Schuh gepflastert werde.

9295. Derselbe bittet um Verlagsgelder von 405 fl 36 xr CMz zur Auszahlung der Schotterfuhren pro 1845 auf die Burgfriedsstrassen.

Dem Kassaamte aufzutragen, an den Bauverwalter zur Zahlung der pro 1845 nöthigen Schotterfuhren auf die Burgfriedstrassen 405 fl 36 xr CMz gegen Verrechnung auf Bauverlagsgelder auszuzahlen.

9439. Wochenliste pr. 3 fl 9 xr W.W. für vom 17. bis 22. November d. J. verrichtete Handlanger-Arbeiten.

Dem Kassaamte zur Zahlung mit 3 fl 9 xr W.W.

9440. Dasselbe für Zimmermannsarbeiten pr. 7 fl 21 xr W.W.

Idem dem Bauverwalter mit 7 fl 21 xr.

9441. Dasselbe über 5 fl 15 xr W.W.

Idem mit 5 fl 15 xr W.W.

9442. Dasselbe für Handlanger Arbeiten pr. 42 xr W.W.

Idem mit 42 xr W.W.

9443. Dasselbe über 5 fl W.W.

Idem mit 5 fl W.W.

9444. Dasselbe über Handlanger Arbeiten v. 24. bis 29. November pr. 42 xr W.W.

Idem mit 42 xr W.W.

9445. Dasselbe über 2 fl 48 xr W.W.

Idem mit 2 fl 48 xr W.W.

9446. Dasselbe über Zimmermanns-Arbeiten pr. 6 fl 18 xr W.W.

Dem Kassaamte mit 6 fl 18 xr W.W. zur Zahlung.

9447. dasselbe über Handlanger-Arbeiten mit 3 fl 51 xr W.W.

Dem Kassaamte mit 3 fl 51 xr W.W. zur Zahlung.

9448. Dasselbe pr 5 fl W.W.

Dem Bauverwalter mit 5 fl W.W. zur Zahlung.

9449. Dasselbe über Zimmermannsarbeiten pr. 4 fl 43 2/4 xr W.W.

Idem mit 4 fl 43 2/4 xr W.W.

9450. Dasselbe pr. 4 fl 43 2/4 xr W.W.

Idem.

9451. Dasselbe pr 2 fl 37 xr W.W.

Idem mit 2 fl 37 xr W.W.

Haydinger

Woisetschläger Oek. Rath

Kaindl Oek. Rath

Neuber Auskultant